

Stadt Rüdesheim am Rhein

Beschlussvorlage

BeschlVlg 3/2026-231

| | | |
|------------------|------------|--------------------------------|
| Amt: Gremienbüro | AZ: 10/Bie | Rüdesheim am Rhein, 02.04.2026 |
|------------------|------------|--------------------------------|

Wahl/Benennung Mitglieder für die Verbandsversammlungen

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Benennungsverfahren und benennt die Mitglieder für folgende Verbandsversammlungen

- Abfallverband „Rheingau“ (2 StV)
- Abwasserverband „Mittlerer Rheingau“ (2 StV)
- Zweckverband „Rheingau“ (2 StV)
- Zweckverband „Naturpark Rhein-Taunus“ (1 StV oder StR)

Sachdarstellung

Die Stadt ist Mitglied in den nachstehend aufgeführten Verbänden und hat das Recht, Vertreter zu entsenden:

- Abfallverband „Rheingau“ (2 Vertreter)
- Abwasserverband „Mittlerer Rheingau“ (2 Vertreter)
- Zweckverband „Rheingau“ (2 Vertreter)
- Zweckverband „Naturpark Rhein-Taunus“ (1 Vertreter)

Während in den Verbandsversammlungen von Abfall-, Abwasser- und Zweckverband „Rheingau“ jeweils 2 StV die Stadt vertreten, entsendet lt. Satzung des Zweckverbandes „Naturpark Rhein-Taunus“ der RTK für die Mitgliedsstädte und -gemeinden nur insgesamt 3 Vertreter (StR oder StV), die vom Kreistag aus allen Vorschlägen ausgewählt werden. Weitere 7 der insgesamt 10 Vertreter des Rheingau-Taunus-Kreises müssen Mitglieder des Kreistages oder Kreisausschusses sein.

Wie auch die Ausschuss- und Kommissionsmitglieder werden die Mitglieder der Verbandsversammlungen schriftlich und geheim auf Grund von Wahlvorschlägen gewählt. Haben sich alle Stadtverordneten jedoch bei einer Wahl auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt, so ist der einstimmige Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend. Der bei geheimen und schriftlichen Wahlverfahren zu erwartende zeitliche Aufwand legt es nahe, nach einvernehmlichen Lösungen auf der Grundlage eines einheitlichen Wahlvorschlages zu suchen.

Auch für die v. g. Gremien bietet sich an, wie bereits für die Besetzung der Ausschüsse und Kommissionen vorgeschlagen, die Mitglieder durch Benennung festzulegen. Danach würden auch hier die Fraktionen schriftlich mitteilen, welche Fraktionsmitglieder in welchem Gremium tätig sein sollen.

| Beratungsfolge | Termin | Beratungsaktion |
|-----------------------------|------------|-----------------|
| Stadtverordnetenversammlung | 23.04.2026 | beschließend |

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Mitzeichnungen: | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|-----------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

| | |
|------------------|-----------------------------|
| gez. Gremienbüro | gez. Bürgermeister Stuckert |
|------------------|-----------------------------|